

Digital-Kompass

Gemeinsam digitale Barrieren überwinden

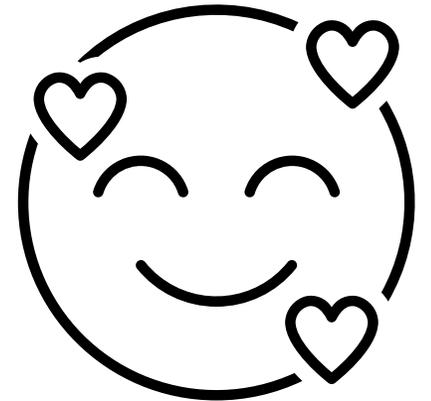
Verbundprojekt von:



Gefördert durch:



Herzlich Willkommen!
Schön, dass Sie dabei sind!



Gliederung

1. Kurze Vorstellung Di-Ko
 2. Notwendigkeit von Barriere-Armut
 3. Wichtige Punkte beim Erstellen von Inhalten
 4. Weiterführende Tipps
 5. Fragen und Anmerkungen
-

1. Kurze Vorstellung Di-Ko

Ziele des Digital-Kompass



1. Gemeinsam digitale Barrieren überwinden
2. Digitale Teilhabe ermöglichen



Qualifizierung für Engagierte

- Internet-Lotsinnen & -Lotsen und andere Engagierte erhalten grundlegende Informationen zu den verschiedenen Hör- und Sehbeeinträchtigungen und didaktische Hinweise, wie sie diese Menschen in den regulären Beratungsalltag, z.B. an Di-Ko-Standorten integriert können

The brochure cover features the 'Digital Kompass' logo at the top left. Below it are the hearing, vision, and accessibility icons. The main title 'Digitale Teilhabe ermöglichen!' is in blue. Below the title is the subtitle 'Tipps zur Vermittlung digitaler Kompetenzen an Menschen mit Seh- und Hörbeeinträchtigungen'. At the bottom, there is a blue bar with the text 'Gemeinsam digitale Barrieren überwinden' and the website 'www.digital-kompass.de'. Logos for 'bagso', 'DSIN Deutschland sicher im Netz', and the 'Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz' are at the bottom right.

Digital Kompass

Digitale Teilhabe ermöglichen!

Tipps zur Vermittlung digitaler Kompetenzen an Menschen mit Seh- und Hörbeeinträchtigungen

Gemeinsam digitale Barrieren überwinden
www.digital-kompass.de

Ein Projekt von:

bagso **DSIN Deutschland sicher im Netz**

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Qualifizierung für Engagierte

- Internet-Lotsinnen & -Lotsen und andere Engagierte erhalten grundlegende Informationen zu den verschiedenen Hör- und Sehbeeinträchtigungen und didaktische Hinweise, wie sie diese Menschen in den regulären Beratungsalltag, z.B. an Di-Ko-Standorten integriert können



The brochure cover features the 'Digital Kompass' logo at the top. Below it are three icons: a blue ear, a green eye, and a yellow wheelchair. The main title 'Digitale Teilhabe ermöglichen!' is in blue. Below the title is the subtitle 'Tipps zur Vermittlung digitaler Kompetenzen an Menschen mit Seh- und Hörbeeinträchtigungen'. At the bottom, there is a blue bar with the text 'Gemeinsam digitale Barrieren überwinden' and the website 'www.digital-kompass.de'. Below this bar are logos for 'bagso', 'DSIN Deutschland sicher im Netz', and the 'Bundesministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz'. At the very bottom, it says 'aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages'.

Digitale Lern-Tandems

- Konzept der Lern-Tandems setzt darauf, generationenübergreifendes Lernen digital in die eigenen vier Wände zu verlagern für Menschen, die Angebote vor Ort nicht oder nur schwer aufsuchen können
- Lern-Tandems bestehen in der Regel aus einem Studierenden und einer digital unerfahrenen Person



Digitale Lern-Tandems



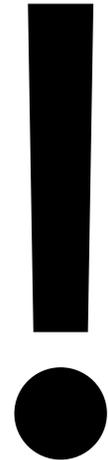
- Austausch erfolgt nach individuellen Vorlieben, beispielsweise via Telefon, Chat, E-Mail oder Videoanruf
- Bereitstellung einer kostenfreien Lern-Tüte
- Umsetzung in Kooperation mit der Universität Vechta



2. Notwendigkeit von Barriere-Armut

„Statistisch gesehen sind Menschen mit Behinderungen überdurchschnittlich häufig im Internet und dabei auf spezielle Aufbereitung der Webangebote angewiesen.“

Quelle: Wikipedia



Barriere-Armut vs. Barrierefreiheit



- Digitale Barriere**freiheit** folgt strengen Anforderungen nach WCAG (<https://www.barrierefreies-webdesign.de/richtlinien/wcag-2.1/>) -> deshalb mit dieser Begrifflichkeit lieber sparsam umgehen
- Barrierefreiheit/armut hilft allen! (z.B. bezüglich Leserlichkeit, Untertitel zum Verständnis etc.)

3. Wichtige Punkte beim Erstellen von Inhalten



n n n

Futura

n n n

Futura

o a n

Unit



g a q

Futura

gg aa qq

Unit



Schriftarten

Geometrisches
Formprinzip

Statisches
Formprinzip

Dynamisches
Formprinzip

Schriften ohne Serifen
(Grotesk)

Ilaqeg

Konstruierte Serifenlose
(z. B. Futura)

Ilaqeg

Klassizistische Serifenlose
(z. B. Helvetica)

Ilaqeg

Humanistische Serifenlose
(z. B. Unit)

Schriften mit Serifen
(Antiqua)

Ilaqeg

Serifenbetonte Linear-Antiqua
(z. B. Lubalin Graph)

Ilaqeg

Klassizistische Antiqua
(z. B. Bodoni)

Ilaqeg

Renaissance-Antiqua
(z. B. Garamond)

Worauf kommt es an?



Schriftart

- VERSALIEN vermeiden
- Offenheit der Buchstaben
- Schriften:
 - Keine „Verschmelzung“ von Buchstaben
 - Unterscheidbarkeit der einzelnen Buchstaben



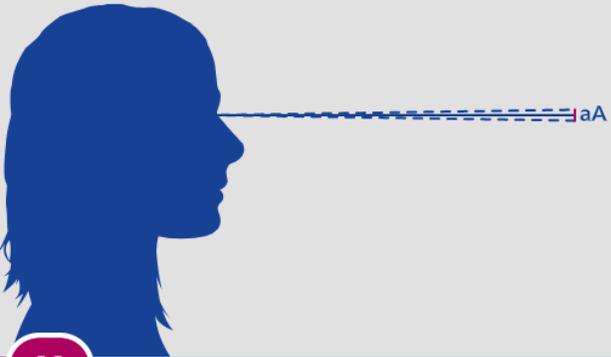
Worauf kommt es an?



Schriftgröße

- <https://www.leserlich.info/werkzeuge/schriftgroessenrechner/index.php>

Smartphone	Buch, Zeitschrift	Tablet	Desktop-Screen	Aushang	Schild
Abstand in cm	<input type="text" value="30"/>				
Visus	<input type="text" value="0,7"/>				
Textart	<input type="text" value="Lesetext"/>				
		Mindestgröße			
		Mittellänge		6,7 px	
		Schriftgröße		≈ 14,2 px	



Worauf kommt es an?

- Texte für Senioren und sehbehinderte Menschen: Visus 0,4 – 0,5
 - Bei hellem Text auf dunklem Hintergrund sollte die Schriftgröße um 10 % erhöht werden
 - Nicht per se riesige Schrift nutzen im Sinne von: „viel hilft viel“
-

Worauf kommt es an?

Schriftstärke/Schriftweite

- Möglichst nicht fett/kursiv (-> Rundungen „Punzen“ sind sonst ggf. nicht mehr erkennbar)
- Schmale und breite Schriftweiten (= Abstände zwischen den Buchstaben) vermeiden
- kein Blocksatz

Worauf kommt es an?

Kontraste

- Schwarze Schrift + weißer Hintergrund oder umgekehrt
- Rot-Grün-Kombinationen vermeiden
- möglichst klarer Hintergrund (keine Farbverläufe und Bilder)
- **Tipp:** Kontrastrechner auf [leserlich.info](https://www.leserlich.info)
(<https://www.leserlich.info/werkzeuge/kontrastrechner/index.php>)

Worauf kommt es an?

Zeilenabstand/Ränder und Abstände

- Bei längeren Zeilen größeren Zeilenabstand als bei kürzeren
 - Zeilenabstand 1,5 gut geeignet
 - Abgrenzung zum Bildrand beachten
-

Alternativtexte

„Ein Alt-Text ist eine kurze Bildbeschreibung oder eine kurze sprachliche Übersetzung eines visuellen Inhalts im Internet, die blinden oder sehbehinderten Benutzern von Hilfsmitteln wie Screenreadern anstelle des Bildes vorgelesen wird.“

Quelle: Wikipedia



Alternativtexte

- zum Vorlesen von Screenreadern (für blinde und sehbehinderte Personen)
 - Kurz und prägnant
 - Zwei bis drei Sätze bzw. max. 100 Zeichen
 - Alternativ: Bildbeschreibung im Textfeld
-

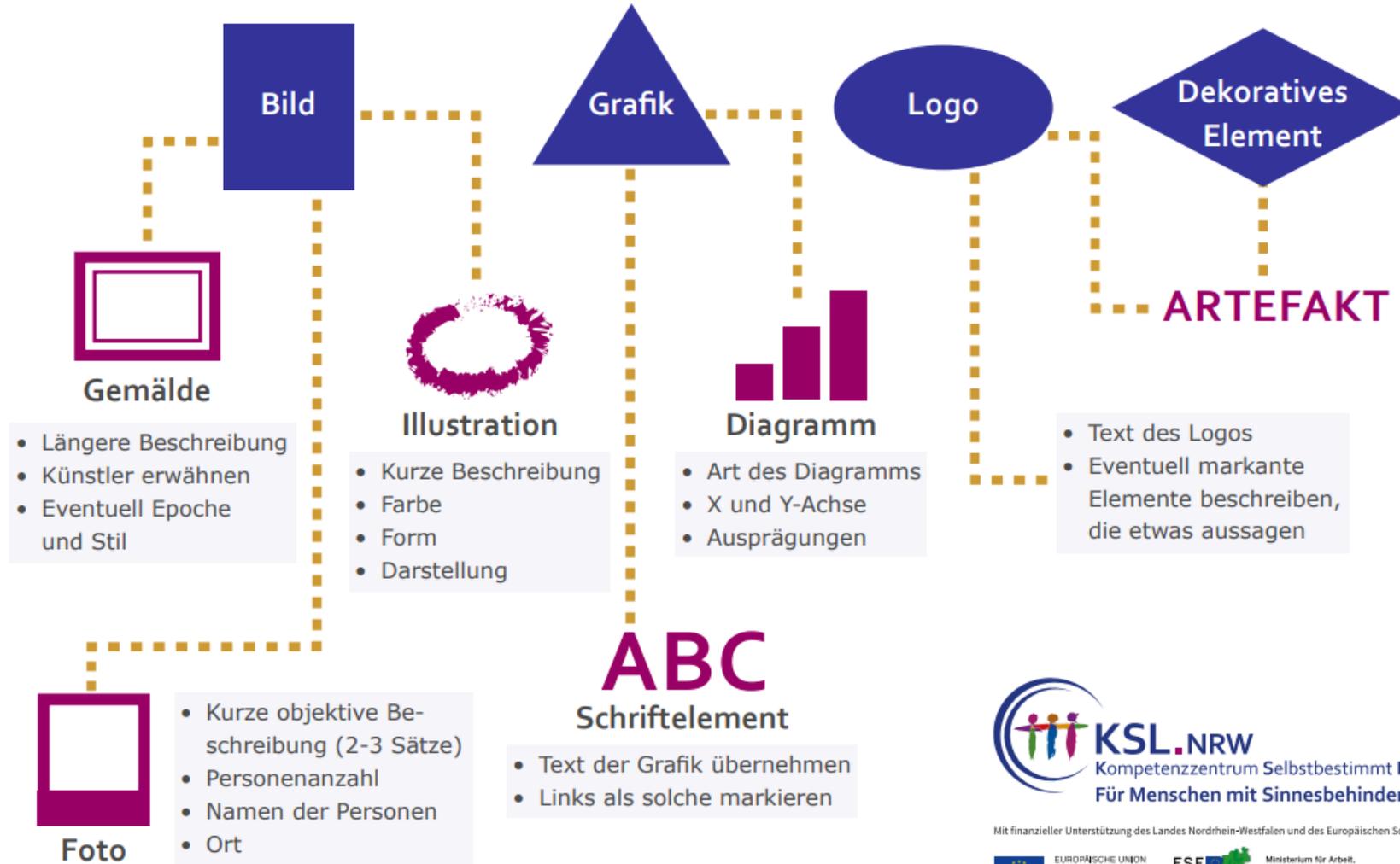
Alternativtexte

- Da der Screenreader dem Nutzenden vorab sagt, dass es sich um ein Bild handelt, sollte der Alternativtext NICHT mit den Worten „Auf dem Bild ...“ beginnen (Quelle: KSL NRW)
- Farben nur, wenn besonders relevant

Alternativtexte

- Rechtschreibung!
- # eher schwierig beim Vorlesen von Screenreadern
- Emojis sparsam verwenden
- Gendergerechte Sprache: ausschreiben anstatt * oder :

Alternativtexte erstellen



Wie würden Sie das Bild beschreiben?



Wie würden Sie das Logo beschreiben?



Wie würden Sie diese Illustration beschreiben?



5. Weiterführende Tipps

Webseiten/ Materialien



1. <https://www.leserlich.info/> (Kontrastrechner und Co.)
2. https://www.dbsv.org/broschueren.html?file=files/ueberdbsv/publikationen/broschueren/Leserlich_Broschuere2019_barrierefrei.pdf
(Übersicht von leserlich.info)
3. <https://www.ksl-nrw.de/de/node/3217> (Infos zu Alternativtexten)

Webseiten/ Materialien



1. <https://gesellschaftsbilder.de/> („Bilder fernab von Klischees“)
2. <https://www.canva.com/> (Kreative Plattform zur Erstellung von Inhalten)
3. https://www.bertelsmannstiftung.de/fileadmin/files/user_upload/Digitale_Barrierefreiheit_Ein_Leitfaden_fuer_zugaenglichere_digitale_Angebote.pdf (Leitfaden Digitalisierung und Barrierefreiheit)

Videos



1. <https://www.digital-kompass.de/materialien/digitale-fragerunde-barrierefreiheit-barrierearmut>

6. Fragen und Anmerkungen ?

Kontakt

Katharina Braun
BAGSO Service Gesellschaft
Ansprechpartnerin für:
Qualifizierung für Engagierte

Joachim Schulte
Deutschland sicher im Netz e.V.
Ansprechpartner für:
Lern-Tandems



E-Mail: info@digital-kompass.de

Internet: www.digital-kompass.de

Ein Verbundprojekt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kooperationspartner:

